

Niederschrift
über die Sitzung 1/2021 des Orsrates Sitzerath am 19. April 2021,
in der Benkelberghalle in Sitzerath

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Ortsvorsteherin Lieselene Scherer

Die Mitglieder des Orsrates:

Barth Martina
Finkler Anna
Lang Fritz
Paulus Volker
Schmitt Michael
Schmitt Stefan

Entschuldigt sind:

Müller Siegfried
Petit Dierk

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:45 Uhr

Tagesordnung:

- Öffentlicher Teil -

1. Eröffnung der Sitzung
2. Annahme der Niederschriften der Ortsratssitzungen vom 11.11.2020 und 11.12.2020
3. Neubau eines Jugendhauses im Ortsteil Sitzerath der Gemeinde Nonnweiler;
hier: Grundsatzbeschluss
4. Mitteilungen und Anfragen

-Nichtöffentlicher Teil -

5. Geplantes Neubaugebiet „Hintere Anwand“ im Ortsteil Sitzerath
6. Grundstücksangelegenheit: Veräußerung eines Grundstückes
7. Grundstücksangelegenheit: Nutzung einer gemeindeeigenen Fläche
8. Mitteilungen und Anfragen

Beratung, Beschlussfassung und Abstimmungsergebnisse

Punkt 1. Eröffnung und Begrüßung

Sachverhalt: Ortsvorsteherin Lieselene Scherer eröffnet als Vorsitzende die Sitzung des Orsrates und begrüßt die anwesenden Ortsratsmitglieder sowie die erschienenen Zuhörer. Sie stellt fest, dass Ort und Zeit der Sitzung im Amtlichen Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Nonnweiler Nr. 15 vom 15.04.2021 veröffentlicht und die Ortsratsmitglieder schriftlich eingeladen wurden.

Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Bedenken erhoben.

Die Sitzung findet unter Einhaltung der geltenden Hygienebestimmungen statt.

**Punkt 2. Annahme der Niederschriften der Ortsratssitzungen
vom 11.11.2020 und 11.12.2020**

Sachverhalt: Die Niederschriften der Ortsratssitzungen vom 11.11.2020 und vom 11.12.2020 wurden allen Ortsratsmitgliedern schriftlich zugestellt. Zu den genannten Niederschriften gibt es keine Einwendungen.

Abstimmung: einstimmig

**Punkt 3. Neubau eines Jugendhauses im Ortsteil Sitzerath der Gemeinde Nonnweiler;
hier: Grundsatzbeschluss**

Sachverhalt: In Sitzerath nutzen die Jugendlichen bislang die Räume im ehemaligen Pfarrheimgebäude. Dieses Gebäude befindet sich auf dem Grundstück Flur 2, Parz.Nr.31/3 und damit in unmittelbarer Nähe und angrenzend an die Benkelberghalle. Durch den bevorstehenden Abriss des Gebäudes fehlen geeignete Räumlichkeiten für die Jugendlichen. Aus diesem Grund wird ein eigenständiges „Haus der Jugend“ gebaut.

Beschluss: Die Jugendgruppe Sitzerath ist seit über 45 Jahren aktiv. Viele Generationen von Jugendlichen haben bei Projekten mitgewirkt und Verantwortung übernommen. Auch bei den letzten Maßnahmen, wie die barrierefreien Zugänge zur Grillhütte, zur Nagelschmiede und zum Kelterhaus, haben die Jugendlichen mit Hand angelegt und die Verantwortlichen unterstützt. Dies gilt ebenso für die Durchführung der Sitzerather Aktionstage oder vorher der Aktion „Unser Dorf soll leben“.

Zu jeder Zeit gab es die Möglichkeit, sich in eigenen Räumlichkeiten zu treffen und die vielfältigsten Aktivitäten zu planen und durchzuführen. Im Zuge der Erweiterung der BBH wird das ehemalige Pfarrheim abgerissen und damit auch die Räume der Jugendgruppe. Um die gewünschten Aktivitäten auch weiterhin zu fördern, bedarf es aber auch einer Heimstätte für die Jugendlichen. Deshalb zählt der Bau des Jugendhauses zu den zukunftsweisenden Investitionen für unseren Ort.

Die Ortsvorsteherin und der Ortsrat unterstützen den Neubau des Jugendhauses Sitzerath.

Abstimmung: einstimmig

Punkt 4. Mitteilungen und Anfragen

a. Anbau Benkelberghalle

Am 17.02.21 habe ich den 1. Entwurf zum Anbau der BBH erhalten und an alle Vereinsvertreter und die Ortsratsmitglieder geschickt. Die Änderungen wurden an die Gemeindeverwaltung weitergeleitet und ich habe darum gebeten, die gewünschten Änderungen in den Planentwurf einzuarbeiten. Der weitere Zeitplan sieht vor, dass zu der nächsten Ortsratssitzung mit einem einzigen Tagesordnungspunkt eingeladen wird: Anbau an die Benkelberghalle. Wir werden danach im Ortsrat final darüber beschließen, wie der Anbau der zukünftigen BBH aussehen soll.

b. Breitbandausbau in der Gemeinde Nonnweiler

Die Deutsche Glasfaser und die Gemeinde Nonnweiler haben im Dezember 2020 einen Kooperationsvertrag für den Glasfaser-FTTH-Ausbau im Ortsteil Otzenhausen und dem Gewerbepark Münzbachtal abgeschlossen. Aktuell gibt es auch eine Absichtserklärung der Dt. Glasfaser, auch alle anderen Ortsteile, somit auch Sitzerath, mit dem FTTH - Glasfaseranschluss bis ins Haus auszubauen. Dieser Ausbau stellt den finalen Schritt in die Reale Gigabit-Gesellschaft dar.

c. Mobilfunk

Der Bau des Mobilfunkmastes wird in den kommenden Wochen erfolgen. Der Bauantrag wurde Ende Januar bei der Baubehörde des Landkreises eingereicht. Die Baugenehmigung wird für Ende April erwartet. Die ausführende Firma, Dt. Funkturm, hat alle Vorbereitungen zum Aufbau des Mobilfunkmastes getroffen.

d. Kirmes 2021

Unsere Kirmes sollte in diesem Jahr vom 13.05. bis 17. 05. stattfinden. Die Corona-Pandemie und deren Auswirkungen, u.a. die Kontaktbeschränkungen, lassen zum jetzigen Zeitpunkt die Kirmesveranstaltungen nicht zu. Die Kirmes 2021 in Sitzerath wird abgesagt.

e. Sanierung des Hochbehälters

Zur Sanierung des Hochbehälters habe ich folgende Informationen erhalten: Die linke Kammer des Hochbehälters ist in Betrieb. In der rechten Kammer wurden die Edelstahlauskleidung und die Installation der Entnahmeleitung in der vergangenen Woche abgeschlossen. Nach dem Einbau der Edelstahlspindelstreppe und der Installation der Elektrik kann in den kommenden Wochen auch die rechte Kammer in Betrieb genommen werden.

f. Schwerlasttransport Windpark Wadrill-Felsenberg

Im Windpark Felsenberg Wadrill wird im Mai ein Rotorblatttausch stattfinden. Hierfür sind vor Sitzerath Tiefbaumaßnahmen und das Auslegen von Stahlplatten auf verschiedenen Gehwegen notwendig. Der erste Transport ist für Ende Mai vorgesehen.

g. Bankgarnitur

Der Minister für Umwelt und Verbraucherschutz Reinhold Jost hat dem Ort Sitzerath zwei Bankgarnituren zur Verfügung gestellt. Die Bankgarnitur an der Ecke zum Buchenweg war beschädigt und stellte eine Unfallgefahr für die Nutzer dar. Eine Bankgruppe dort zu platzieren wurde bereits im Ortsrat besprochen und jetzt mit Hilfe des Bauhofes der Gemeinde umgesetzt. An dieser Stelle bedanke ich mich bei Umweltminister Reinhold Jost für die Spende und den Bauhofmitarbeitern für die Unterstützung bei der Umsetzung.

Lieselene Scherer
Ortsvorsteherin